

(Berufsbezogene)
Digitale
Alltagskompetenz -
holen Sie sich Ihren
"Laborbefund" bei
fit4internet!

eEducation Fachtagung 2020

<https://t1p.de/f4i>



fit4internet

<https://www.fit4internet.at/page/assessment>



Inhalt und Zielsetzung dieses Beitrags

- Digitale Kompetenz ist ein komplexes Phänomen - Standards geben hier Orientierung und bieten einen Ausgangspunkt für vielfältige Weiterentwicklung.
- In den letzten zwei Jahren wurde u.a. in Zusammenarbeit mit dem BIFIE (jetzt IQS) sowie vielen weiteren Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Bildung ein Set an mehr als 20 Online-Checks und -Quizzes entwickelt, getestet, verbessert und kalibriert, das im Laufe des Herbsts allen Interessierten online zur Verfügung stehen wird.
- Dieser Beitrag gibt Einblick in die Methodik und Entwicklung der Instrumente, stellt diese vor und regt Möglichkeiten zum schulischen diagnostischen Einsatz an - insbesondere mit dem Fokus: Vom Messen zum Können!



Forschungsprojekt | wissenschaftl. Auswertung

Digimeter

Soziodemographik

proCHECK

proQUIZ ABC

DigCERT

Digital Competence Pass (DCP)

Evaluierung Tools und Instrumente

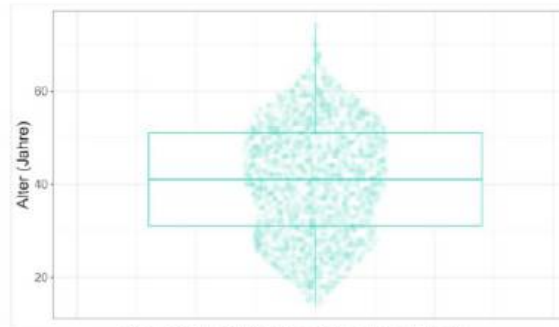


Abbildung 11: Digneter-Feldtest. Altersverteilung in der Gesamtstichprobe.

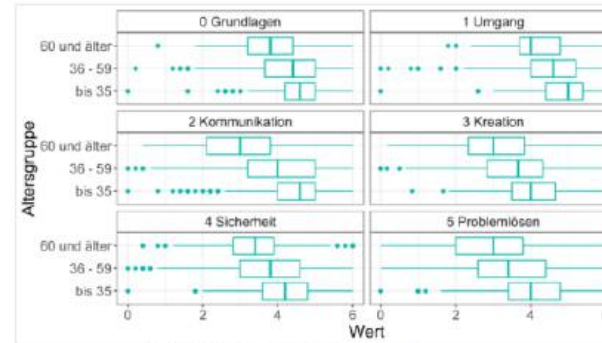


Abbildung 23: Verteilung der Digneter-Facettenwerte nach Altersgruppen.

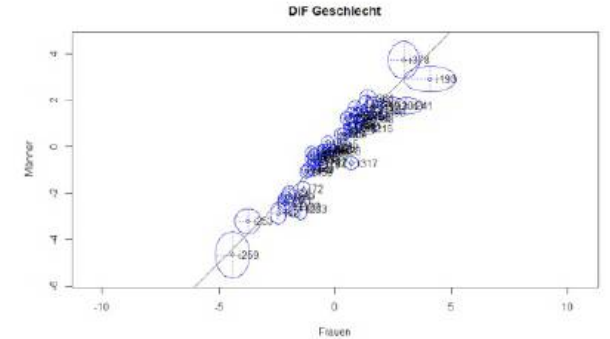


Abbildung 2: Geschlechtsspezifisches Differenzial beim Fortschritt der ABC-Quiz

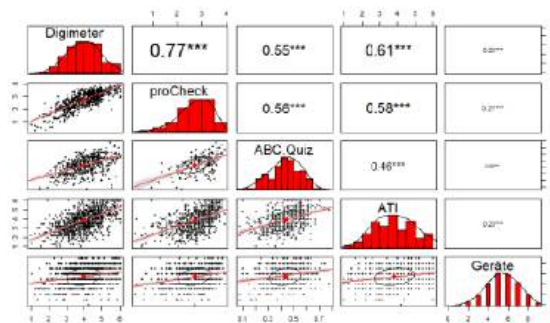


Abbildung 15: Korrelative Zusammenhänge zwischen Faktoren: wie stark korrelieren die digitale Kompetenzen im System miteinander?

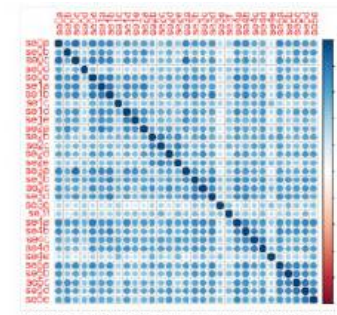


Abbildung 9: Digneter Selbstschätzung. Item-Interkorrelationsmatrix.

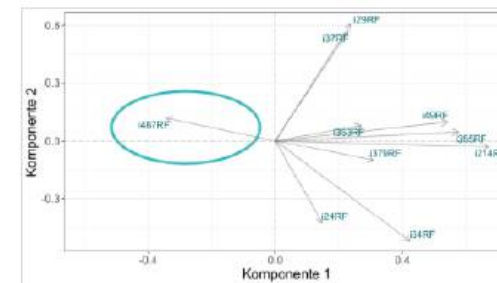
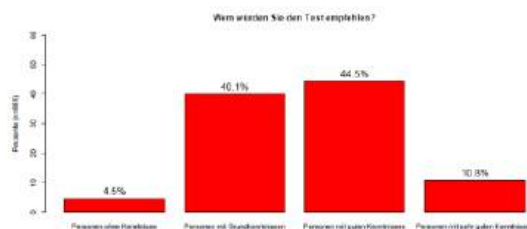


Abbildung 47: Die 'Ladungsrichtung' des Items I67RF unterscheidet sich maßgeblich von denen anderer Items.

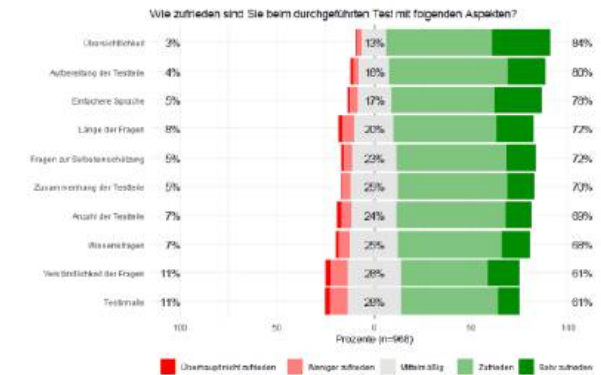


Abbildung 10: Zufriedenheit der Testnutzenden mit verschiedenen Aspekten im System insgesamt

Allianz für digitale Skills und Berufe



[Facebook](#) [Twitter](#) [LinkedIn](#) [YouTube](#)

Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Schramböck/Aschbacher: Präsentation der Allianz für digitale Skills und Berufe

Wien (OTS/BMDW). 90 Prozent aller Berufe setzen digitale Basiskompetenzen voraus, die somit zur Grundvoraussetzung für Beschäftigungsfähigkeit geworden sind. Das Digital-Know-how am Wirtschaftsstandort Österreich und in der österreichischen Gesellschaft muss ausgebaut werden – für alle Bürgerinnen und Bürger in ihren jeweiligen Lebenswelten. Österreich legt mit der Gründung der Allianz für Digitale Skills und Berufe (ADSb) den Grundstein für einen starken und zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort, der von der Digitalisierung profitiert.


2016 hat die Europäische Kommission die „Digital Skills and Job Coalition“ (DSJC) auf


Bild: ZMR | Bild: ZMR


Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

[ZUM PRESSBRIEF](#)

[BILDGALERIE](#)





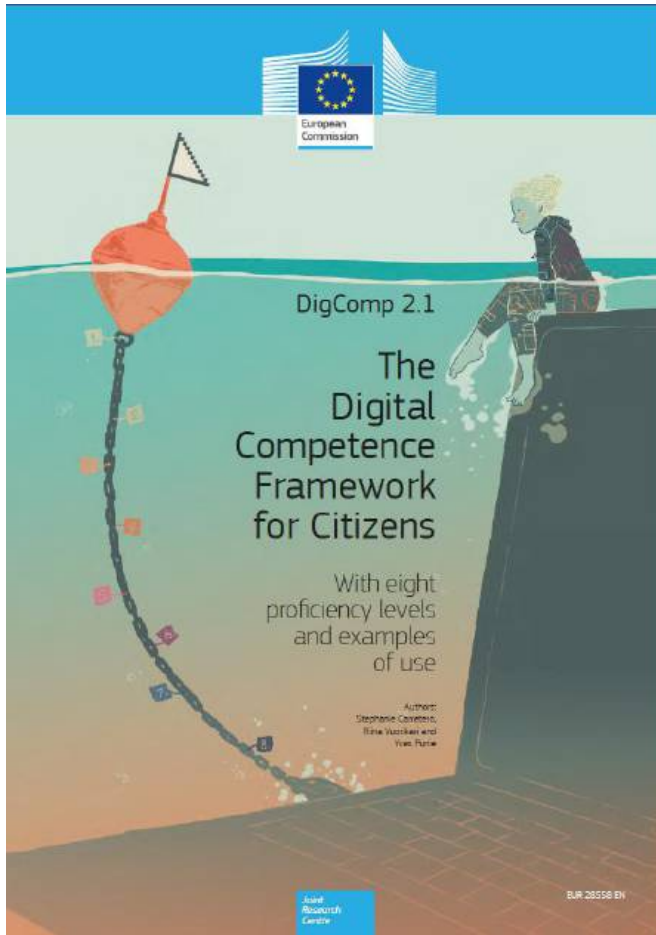


Pakt für digitale Kompetenz
 #P4dK

Pakt für digitale Kompetenz

A grid of logos for partner companies including:

- mond, Infineon, A1, SIEMENS, Reifenhaas, msg
- Verbund, accenture, Atos, wasserfall, CISCO, Comau
- greiner, NG, DIBA, IBM, Regent, MERCEZ, Microsoft, MediaMarkt
- MOSER HOLDING, DMV, FORSCHE HOLDING, pnc, SAP, SPAR

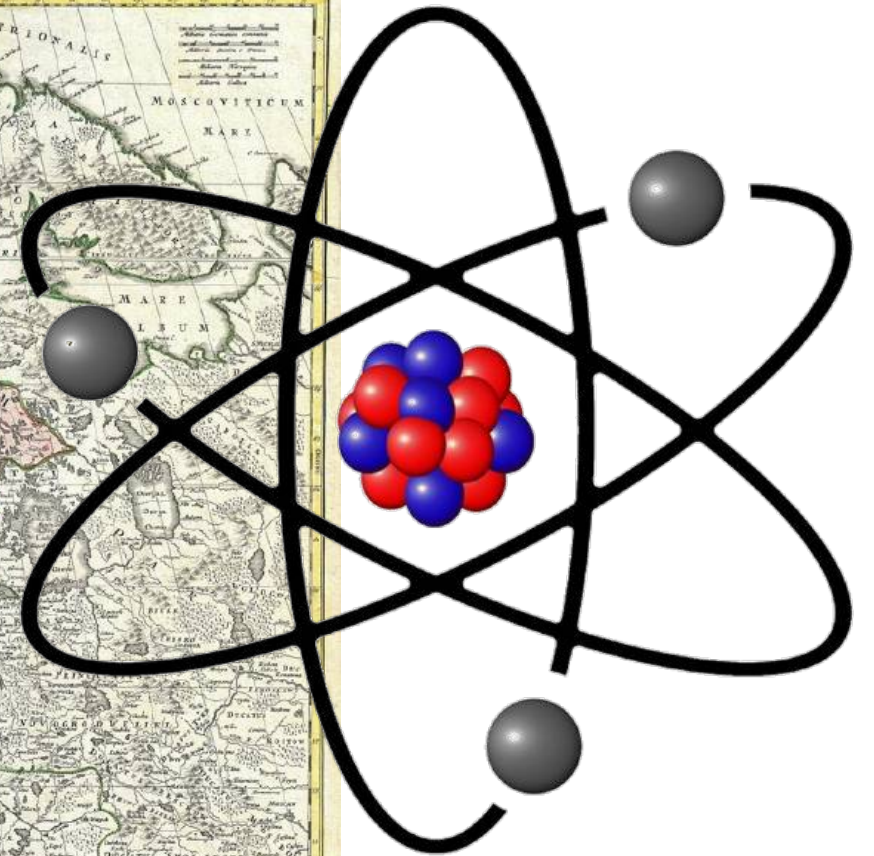
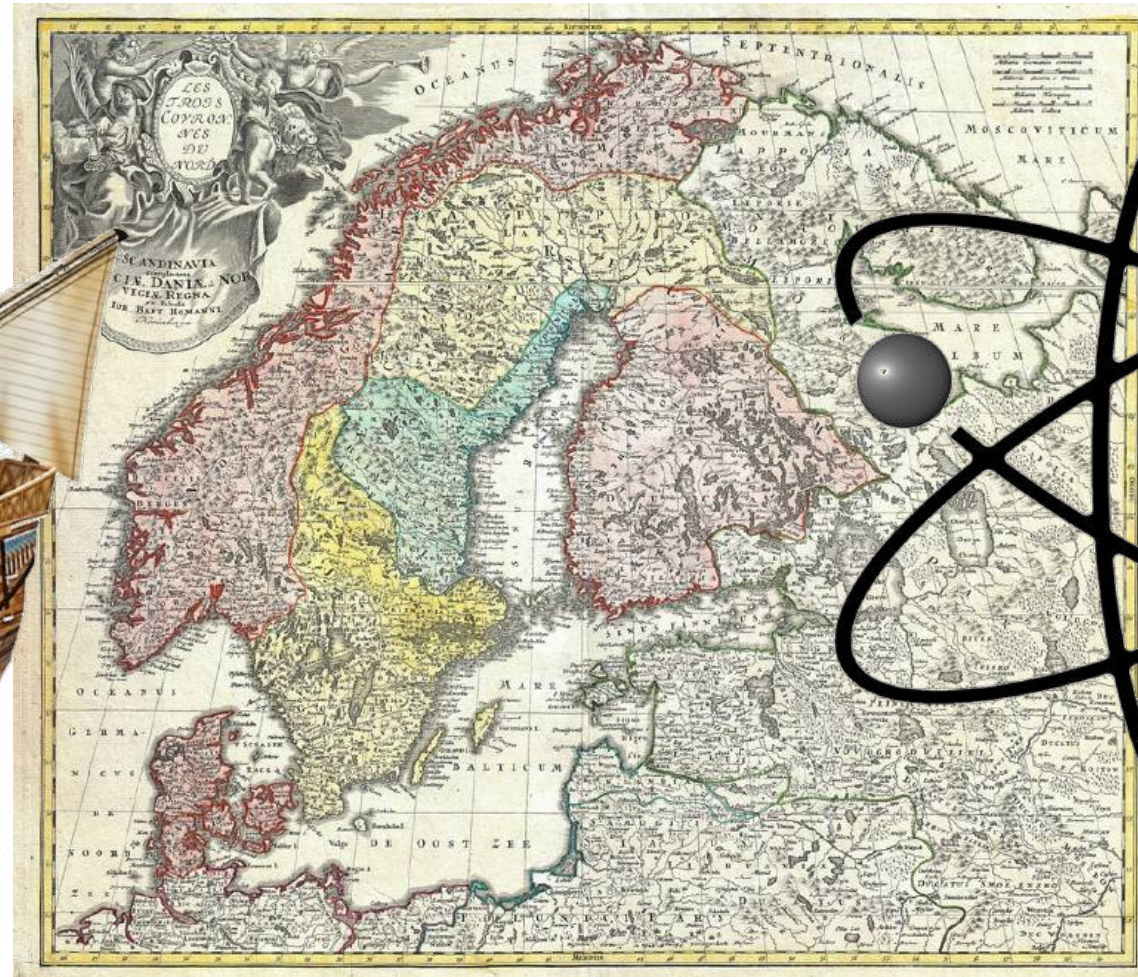


Strengths. Weaknesses. What has proven itself. And what's missing.

https://www.fit4internet.at/media/digcomp_2_en.pdf

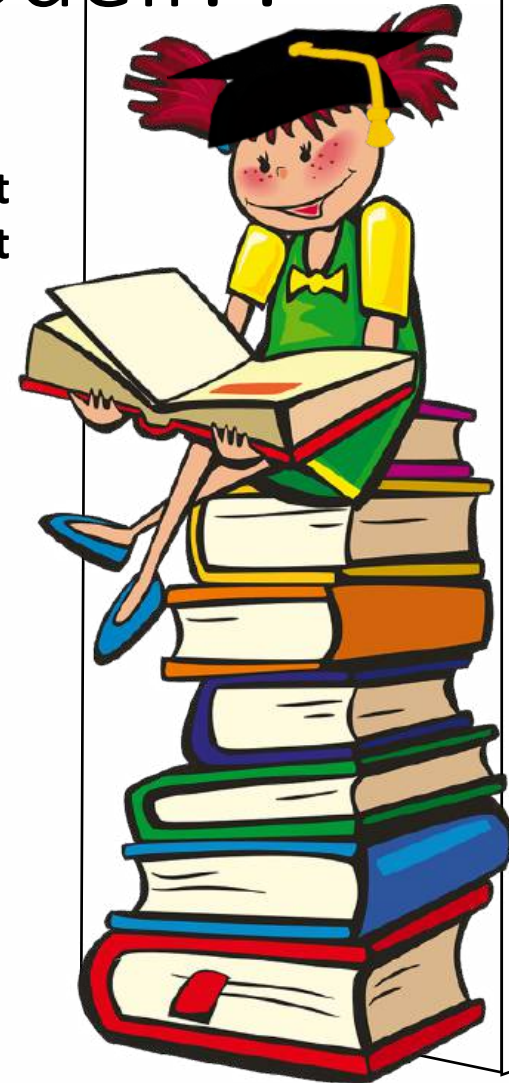
DigComp 2.2 AT – The Digital Competence Framework for //AUSTRIAN// Citizens

Wozu braucht es überhaupt so ein Modell?



tn

Was „sagt“ uns das DigComp-Modell??





0. Grundlagen und Zugang



1. Umgang mit Informationen und Daten



2. Kommunikation und Zusammenarbeit



3. Kreation digitaler Inhalte



4. Sicherheit



5. Problemlösen und Weiterlernen

Level 8: Hoch spezialisiert

Level 7: Hoch spezialisiert

Level 6: Fortgeschritten

Level 5: Fortgeschritten

Level 4: Selbstständig

Level 3: Selbstständig

Level 2: Grundlegend

Level 1: Grundlegend

Digitale Kompetenzen für Bürgerinnen und Bürger sind nur ein Teil dessen, worauf ein ankommt. Die „Landkarte“ enthält auch:

- 8 Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen.
- Lehrpläne.
- EQR/NQR
- Sparten- und Branchen-Frameworks wie zB digi.kompP
- ...





Alltag 2.0

Sicherheit

Künstliche Intelligenz (KI)

Beruf

THEMEN

Alltag



Quelle: shutterstock.com, kwanloy

Sicherheit



Quelle: shutterstock.com, Mikko Lemola

Künstliche Intelligenz



Quelle: shutterstock.com, gorodenkoff

Beruf



Quelle: shutterstock.com, TeddyRawpixel

INTRO

Erfahren Sie mehr über Ihre **alltagsbezogenen** digitalen Kompetenzen! Erfasst werden dabei alle sechs Kompetenzbereiche des [Digitalen Kompetenzmodells für Österreich](#) (DigComp 2.2 AT) auf den Kompetenzstufen 1 (grundlegend) bis 4 (selbständig). Die Auswertung zeigt, wo Ihre digitalen Stärken liegen, und wo Sie sich noch verbessern können.

In den CHECKs und in den QUIZZes erfahren Sie mehr über Ihre digitalen Kompetenzen zum Thema **Sicherheit**. Erfasst werden dabei alle fünf sicherheitsbezogenen Kompetenzen des [Digitalen Kompetenzmodells für Österreich](#) (DigComp 2.2 AT) auf den Kompetenzstufen 1 (grundlegend) bis 5 (fortgeschritten). Die Auswertung zeigt, wo Ihre digitalen Stärken liegen, und wo Sie sich noch verbessern können.

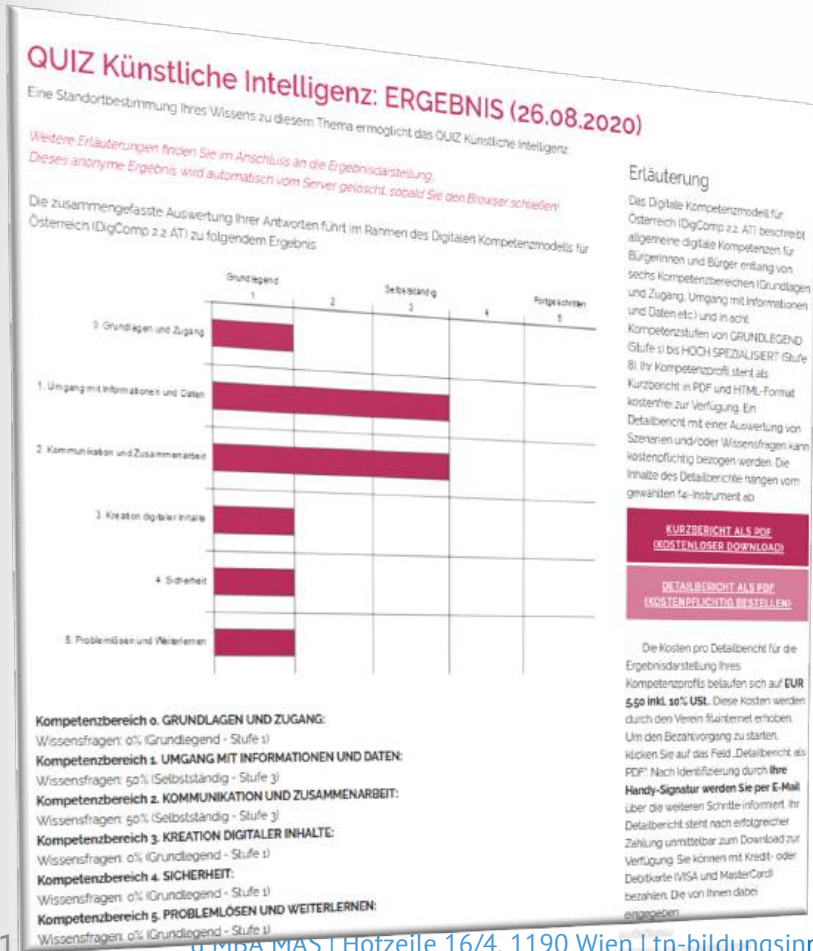
Künstliche Intelligenz (ein Teilbereich der Informatik) entwickelt sich dynamisch und ist jetzt schon fixer Teil unseres Alltags. In den CHECKs und im QUIZ erfahren Sie mehr über Ihre digitalen Kompetenzen zum Thema **künstliche Intelligenz (K.I.)**. Erfasst werden dabei alle sechs Kompetenzbereiche des [Digitalen Kompetenzmodells für Österreich](#) (DigComp 2.2 AT) auf den Kompetenzstufen 1 (grundlegend) bis 5 (fortgeschritten). Die Auswertung zeigt, wo Ihre digitalen Stärken liegen, und wo Sie sich noch verbessern können.

Digitale Kompetenzen im Beruf sind unverzichtbar. Im CHECK und in den QUIZZes erfahren Sie mehr über Ihre **berufsbezogenen** digitalen Kompetenzen. Erfasst werden dabei alle sechs Kompetenzbereiche des [Digitalen Kompetenzmodells für Österreich](#) (DigComp 2.2 AT) auf den Kompetenzstufen 1 (grundlegend) bis 5 (fortgeschritten) – also quasi der „Digitale Hausverstand“, den man derzeit in jedem Beruf benötigt und der unabhängig von Branche, Funktion und Bildungsweg für die Beschäftigungsfähigkeit erforderlich ist. Die Auswertung zeigt, wo Ihre digitalen Stärken liegen, und wo Sie sich weiter verbessern können.



f4i-Instrumente | Digitales Kompetenzprofil

Kurzbericht – HTML Darstellung + PDF-Report



Kostenloser Kurzbericht als PDF downloadbar

Detailbericht mit Handy-Signatur kostenpflichtig als PDF downloadbar

HTML Darstellung



f4i-Instrumente | Digitales Kompetenzprofil

Detailbericht mit Handy-Signatur zum personalisierten Kompetenzprofil

Detailbericht Download

Mit Ihrer Handy-Signatur können Sie sich hier Ihren Detailbericht Digitale Kompetenzen gegen Verwaltungskosten von EUR 5,50 (inkl. 10% USt) zusenden lassen. Sie werden mit Eingabe Ihrer Handy-Signatur automatisch weitergeleitet und erhalten eine BriefButler-Zustellung mit Details zum Bezahlprozess. Der Bericht steht Ihnen nach erfolgreicher Bezahlung unmittelbar zum Download zur Verfügung.

Ich habe eine Handy-Signatur

Vorname *

Nachname *

Geburtsdatum *

E-Mail *

Mobileltelefonnummer *

Ja, bitte die Informationen zum Bezahlprozess an mich via BriefButler senden. Ich habe mich vergewissert, dass meine Daten (vollständiger Name, Handy-Signatur Nummer etc.) richtig eingetragen sind, da sonst der weitere Prozess nicht funktioniert. Der Handy-Signatur-TAN Absender ist A-Trust

JETZT HANDY-SIGNATUR HOLEN

WEITER MIT HANDY-SIGNATUR

Ich habe noch keine Handy-Signatur

Die Handy-Signatur gilt als rechtsgültige elektronische Unterschrift im Internet und dient somit als Ausweis, mit dem man digitale Dokumente oder Rechnungen online digital und sicher unterschreiben bzw. persönliche Daten abfragen kann. Die Handy-Signatur funktioniert auf allen Mobiltelefonen und ist kostenlos. Im Zuge der Aktivierung legt man ein persönliches Signatur-Passwort fest, das in weiterer Folge gemeinsam mit Mobiltelefonnummer und den auf das Gerät geschickten Einmalcodes (TAN) zum sicheren und bequemen Einloggen bzw. Unterschreiben verwendet wird. Nähere Informationen unter www.handy-signatur.at



fit4internet

CHECK Digitale Alltagskompetenz light: ERGEBNIS
(31.03.2020)

Erklärungen zum CHECK Digitale Alltagskompetenz light finden Sie im Anschluss an Ihr Ergebnis. Dieser anonyme CHECK wird automatisch vom Server geleitet, sobald Sie den Browser schließen.

Nach Auswertung Ihrer Selbstwahrnehmungfragen ist Ihre digitale Kompetenz in den folgenden Kompetenzbereichen:

Grundlagen von Nutzung	25-50%
Umgang mit Informationen und Daten	50-75%
Benutzung von Textkommunikation	75-100%
Interaktive Applikationen	75-100%
Sicherheit	75-100%
Problemlösung und Wartung	75-100%

Im Detail

Die detaillierte Auswertung Ihrer Antworten führt im Rahmen des digitalen Kompetenzmodells für Senioren (Digi-Kompetenz) zu folgenden Ergebnissen:

Ihre digitale Kompetenz in Senioren:

Diese Auswertung zeigt Ihnen, wie digital kompetent Sie sich selbst in den folgenden Kompetenzbereichen einschätzen:

- Sie haben ein hohes Niveau und nutzen es in einem Alltagskontext** (2 Selbstwahrnehmungfragen: 75% Selbstständig, 25% A)
- Sie möchten sich um einen Alltagskontext kümmern** (2 Selbstwahrnehmungfragen: 75% Selbstständig, 25% A)
- Sie haben ein hohes Niveau und nutzen es in einem Alltagskontext** (2 Selbstwahrnehmungfragen: 75% Selbstständig, 25% A)
- Sie möchten sich um einen Alltagskontext kümmern** (2 Selbstwahrnehmungfragen: 75% Selbstständig, 25% A)
- Sie haben ein hohes Niveau und nutzen es in einem Alltagskontext** (2 Selbstwahrnehmungfragen: 75% Selbstständig, 25% A)
- Sie möchten sich um einen Alltagskontext kümmern** (2 Selbstwahrnehmungfragen: 75% Selbstständig, 25% A)
- Sie haben ein hohes Niveau und nutzen es in einem Alltagskontext** (2 Selbstwahrnehmungfragen: 75% Selbstständig, 25% A)
- Sie möchten sich um einen Alltagskontext kümmern** (2 Selbstwahrnehmungfragen: 75% Selbstständig, 25% A)

WEITERLERNEN?

Sie möchten Ihre digitalen Kompetenzen erweitern und Ihre Fertigkeiten im Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge vertiefen? Angebote finden Sie unter www.f4i.at/angebote

MEINERFOLGENS

fit4internet

Ihre Antworten auf die Wissensfragen: Zusammenfassung

Die folgende Auswertung zeigt Ihnen Ihre digitale Kompetenz aufgrund der Ihre Antworten auf die Wissensfragen (zwei zusammengefasst) und dem Aufgeschlüsselt nach Kompetenzbereichen Ihre Kompetenzen. Im Anschluss finden Sie Ihr Ergebnis Frage für Frage aufgeschlüsselt.

Zusammenfassung

Alle Kompetenzen: Wissensfragen sind Selbstständig (Stufe 4)

Ihre Antworten auf die Wissensfragen in Detail

Frage: Manche Anbieter bieten bei gewissen Verkäufen Smartphones kostenlos an, weil...

richtig

Vor den Antworten auf die folgenden Wissensfragen ist mirer genau eine richtig

Bestenfalls eine Lösung

Die Smartphones (Smartphones) sind ungenutzte Gegenstände werden

Die Smartphones werden bei einer bestimmten Vertragslaufzeit in die Monatsrechnung miteingepreist und ein bestimmter Anteil an Smartphones der Bestellung per Gesetz geschenkt werden muss.

Smartphones bekommen Sie in der Regel nicht geschenkt! Wenn Ihnen ein Smartphone in einem Monat kostenlos angeboten wird, überlegen Sie Ihnen genau, ob Sie mit Ihrer Handlung mit Kosten eingetragene Smartphones einbauen, die nicht mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterverkauft und gelteht werden für den Hersteller.

Frage: Welche der folgenden Vorgehensmaßnahmen beim Online-Shopping sind sinnvoll?

richtig

Vor den Antworten auf die folgenden Wissensfragen ist mirer genau eine richtig

Bestenfalls eine Lösung

Passwörter werden meistens immer denselben kann zu Systemdaten führen können.

Ich verwende in unterschiedlichen Online-Shops unterschiedliche Online-Passwörter

Ich verwende für alle Online-Shops mein Passwort für das Online-Banking, denn das ist besonders sicher

Ich verwende für alle Online-Shops mein Passwort für das Online-Banking, denn das ist besonders sicher

Nur Sicherheitsfragen werden hier für unterschiedliche Stufen und auch genau für unterschiedliche Accounts für unterschiedliche Anbieter unterschiedliche Passwörter verwendet. Jeder Online-Shops hat ein eigenes Passwort, welches für den jeweiligen Anbieter und den jeweiligen Anbieter ein Passwort gebildet werden.



Weiterlernen | Basis - Digitales Kompetenzprofil

- Im digitalen Kompetenzprofil werden jene Kompetenzbereiche aufgezeigt, in denen u.U. Potenzial zum Weiterlernen besteht >>> **Lebenslanges Lernen**
- Kurse zur Steigerung digitaler Kompetenzen werden gemäß dem Digitalen Kompetenzmodell für Österreich - DigComp 2.2 AT mit **ihren Kompetenzbereichen** und **zu erreichenden Kompetenzstufen** auf der Plattform gelistet.

fit4internet
CHECK Digitale Alltagskompetenz advanced
ERGEBNIS (28.04.2019)

Hier checken Sie Ihre digitale Kompetenz

Die CHECK Digitale Alltagskompetenz führt Sie durch mehrere Alltagssituationen und enthält Selbsteinschätzungsfragen und sowie einige Wissensfragen. Je nach Vorerfahrung und Vorlieben wählen Sie zwischen einer advanced- und einer light-Version. Es gibt dabei kein Zeitlimit. Im Anschluss können Sie Ihr Testergebnis als pdf herunterladen. Der Test erfordert keine Anmeldung, es werden keine persönlichen Daten gespeichert und Sie können den CHECK Digitale Alltagskompetenz beliebig oft wiederholen.

Meine Infos zum CHECK

CHECK Digitale Alltagskompetenz light
Wählen Sie die „light“-Version, wenn das Thema digitale Kompetenz für Sie eher neu ist und Sie sich Schritt für Schritt annähern möchten.

Ihre PLZ * Ihr Geburtsjahr *
Geschlecht * weiblich männlich divers

ZUM CHECK

CHECK Digitale Alltagskompetenz advanced
Wählen Sie die „advanced“-Version, wenn Sie nach eigener Einschätzung über höhere digitale Kompetenz verfügen. Sie brauchen diese, um die Antwortmöglichkeiten verstehen und richtig interpretieren zu können.

Ihre PLZ * Ihr Geburtsjahr *
Geschlecht * weiblich männlich divers

ZUM CHECK

WETTERLERNEN?
Sie können Ihre digitalen Kompetenzen erweitern und Ihre Fertigkeiten im Bereich Digitaler Medien und Technologie vertiefen! Angehende Bewerberinnen und Bewerberinnen können sich hier über Digital Skills informieren.

KURSLISTE

Filter löschen

vorherige Seite 1 von 6 nächste Seite

Kompetenzbereich DigComp 2.2 AT

- 0 Grundlagen und Zugang
- 1 Umgang mit Informationen und Daten
- 2 Kommunikation und Zusammenarbeit
- 3 Kreation digitaler Inhalte
- 4 Sicherheit
- 5 Problemlösen und Weiterlernen

Kompetenzstufe DigComp 2.2 AT

- Stufe 1 (Grundlegend)
- Stufe 2 (Grundlegend)
- Stufe 3 (Selbstständig)
- Stufe 4 (Selbstständig)
- Stufe 5 (Fortgeschritten)
- Stufe 6 (Fortgeschritten)
- Stufe 7 (Hoch spezialisiert)
- Stufe 8 (Hoch spezialisiert)

Azure Fundamentals – Microsoft Cloud Grundlagen Online
ETC - Enterprise Training Center GmbH
Vortragende/r: Online Lerninhalte
Kompetenzbereich: 0 1 2 3 4 5
Kompetenzstufe: 1 2 3 4 5 6 7 8
Max. Teilnehmer: 9999
Kosten: € 99,00

Basisworkshop Digital Consultant Online
UBT-Akademie incite
Vortragende/r: Mag. Michael Schützenhofer, CMC
Kompetenzbereich: 0 1 2 3 4 5
Kompetenzstufe: 1 2 3 4 5 6 7 8
Max. Teilnehmer: 25
Kosten: € 490,00

Build Your Own Snap! Workshop Online
SAP Österreich GmbH
Vortragende/r: Jens Mönig (Snap! Lead-Entwickler) & Jada
Kompetenzbereich: 0 1 2 3 4 5
Kompetenzstufe: 1 2 3 4 5 6 7 8
Max. Teilnehmer: 9999

Coding und Making im Unterricht Online
iMoK
Vortragende/r: Mirek Hand, Sebastian Becker & Heiko
Kompetenzbereich: 0 1 2 3 4 5
Kompetenzstufe: 1 2 3 4 5 6 7 8



Support-Tools fit4futurejobs | DigComp-Portal-Lösung

Ihre Portal-Lösung

Sie können sich hier registrieren, um ausgewählten Personengruppen, wie z.B. Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden, maßgeschneiderte Instrumente für die Erfassung von digitalen Kompetenzen zur Verfügung zu stellen.

Bitte vervollständigen Sie die Kontaktinformationen. Wir erstellen auf Basis dieser Daten Ihren Benutzerzugang und stimmen in Folge mit Ihnen die weiteren Schritte ab. Sie gehen damit noch keine finanzielle oder anderweitige Verpflichtung ein. Ihre angegebenen Daten verarbeiten wir zum Zweck der Vorbereitung und Abwicklung einer möglichen Kooperation. Informationen dazu können Sie der [Datenschutzerklärung](#) entnehmen.

Sie erhalten danach alle Informationen zu verfügbaren Instrumenten für die Erfassung digitaler Kompetenzen, Nutzungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zielgruppen, Beispiele für Auswertungsstatistiken sowie die damit verbundenen Nutzungsgebühren.

Name des Unternehmens *

E-Mail als Benutzername *

Vorname Kontaktperson *

Nachname Kontaktperson *

Funktion im Unternehmen

Ich bin mit der Verarbeitung meiner angegebenen Daten zum Zweck der Bearbeitung meiner Anfrage einverstanden. *

Weitere Informationen dazu finde ich in der [Datenschutzerklärung](#).

SPEICHERN

ACHTUNG
Nach dem Speichern von Promo- oder Ticket-Codes können die Gültigkeitsdauern und die ausgewählten CHECKS NICHT mehr geändert werden.
Prüfen Sie bitte VOR dem Speichern, dass die **eingebenen Gültigkeitsdauern** sowie die **ausgewählten CHECKS** Ihren Anforderungen entsprechen.

Bis bis*
20.04.2020 20:59
Ich an das bevorstehende Ende der Laufzeit

SPEICHERN

SPEICHERN
CHECK-Codes generieren und verwalten

- Promotion-Code
Code
Anzahl Einlösungen
 mail oder unbegrenzt
- Ticket-Codes
Anzahl
- Ticket-Codes mit E-Mails
Excel auswählen
Vorlage für E-Mail Adressen Upload

Einige Kernaussagen unserer Studie für das BMDW aus dem Herbst 2019



Elke Szalai



Thomas Nárosy



Digitale Anschlussfähigkeit ist. Fragezeichen?

- Mit welchen digitalen Kompetenzen sollten – idealtypisch – 17- bis 18jährige die Schule verlassen?
- Welche digitalen Kompetenzen sollten Quereinsteiger*innen mitbringen?





Lehrling,
Freiwillige
Feuerwehr



Universität, IT-
Leiter



Abteilungsleiter,
Werkzeug-
maschinen,
Industrie



Biobäuerin



Grafiker



Zahnarzt-
Assistentin



Architekt



Apothekerin



Friseurin

Welche Ansprüche stellt die Digitalisierung bereits heute an österreichische Unternehmen?
Und was wünschen sie sich daher von der Schule?

Antwort: Wer *digitalen Hausverstand* hat, ...

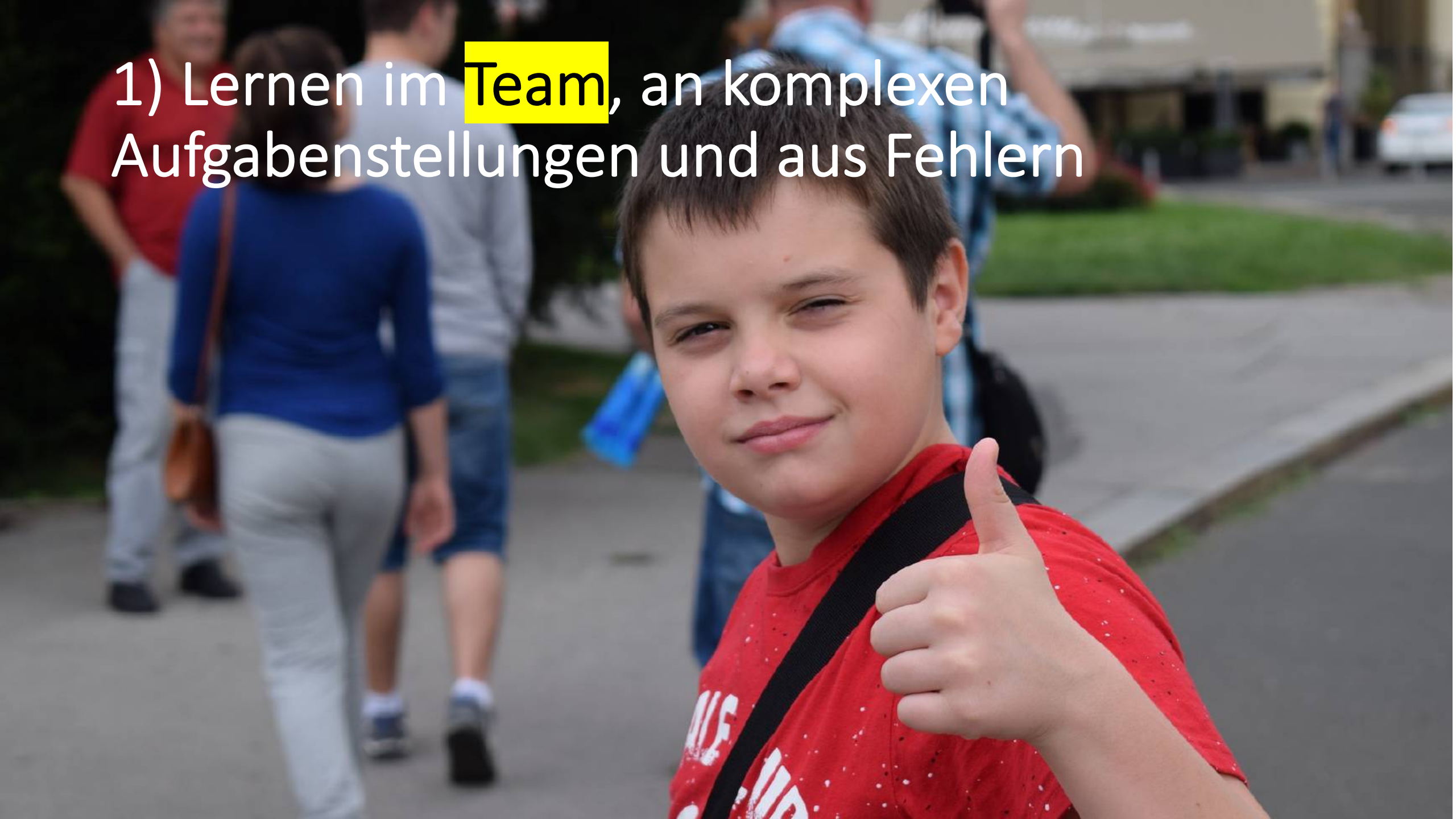
- ✓ ... versteht das Konzept unterschiedlicher Accounts, Rollen, und Passwörter in Systemen
- ✓ ... kann mit unterschiedlichen Devices (Handy; Tetra-Handy; Computer etc.) kommunizieren: Telefon. Chat. E-Mail
- ✓ ... kann Gerätschaften (Werkzeuge, Scanner etc.) bedienen, und Abläufe verstehen (auch den Vorteil, den die Digitalisierung bringt) und ihnen folgen.
- ✓ ... schult Mitarbeiter*innen auf die digitalen Anwendungen in der Organisation
- ✓ ... kann am Computer Texte schreiben und beherrscht dafür Tastatur, Maus, Textverarbeitung und browserbasierte Programme
- ✓ ... kann Onlinerecherchen durchführen, erkennt den (Un-)Wert der aufgefundenen Informationen und kann die Informationen weiterverarbeiten/-geben
- ✓ ... schreibt E-Mails und erledigt digitale Korrespondenz
- ✓ ... verwaltet Bestellungen, Warenaus- und -eingang, Verteilung zu Kunden*innen oder auch Patienten*innen bzw. Kund*innen (Logistik)
- ✓ ... erkennt die Grenzen digitaler Kommunikation und sucht entsprechend analoge Gelegenheiten
- ✓ ... kann Übergaben zwischen Arbeitsschritten und Arbeitspartnern digital erledigen
- ✓ ... legt Dokumente digital an, legt sie ab, findet sie wieder
- ✓ ... kann sichere Passwörter anlegen, verwalten, geheim halten und hat ein Basisverständnis von IT-Security
- ✓ ... ist sich der belastenden Aspekte bewusst (Haltungsschäden; Augenbelastung; Arbeitsplatzverlust; Stress durch Dauerbelastung etc.) und versucht bestmöglich damit umzugehen
- ✓ ... hat den Überblick über einen gesamten Geschäftsprozess, folgt diesem digital (zB Zeiterfassung; Terminkalender führen, SAP, Ticket-System, ERP ...) und kann diesen digital ggf. mit den richtigen Programmen modellieren, betreuen und abwickeln
- ✓ ... versteht, was Digitalisierung für das eigene Geschäft bedeutet und lernt laufend mit - auch durch den (analogen) Austausch im Netzwerk von Bekannten und Kollegen
- ✓ ... versteht die Mensch-Maschine-Zusammenarbeit (Werkzeugmaschinen, landwirtschaftliche Maschinen, Roboter etc.), kann mit diesen zusammenarbeiten bzw. diese organisieren/programmieren

Sieben
Wünsche
an die Schule ...

... to whom it my concern ...



1) Lernen im **Team**, an komplexen
Aufgabenstellungen und aus Fehlern





2) Digitalisierung erfolgt nicht „daneben“, sondern „mittendrin“ und im Tun

Applikationen



Dateiablage



Lernplattform



Mail



Mediathek



UCS@school

3) Den Prozess des Lernens sichtbar und aktiv,
in Präsenz und online gestaltbar machen – zB
mit Lernplattformen

4) Über die Chancen und Gefahren der „Weltverdopplung“ durch die digitale Transformation aufklären.
Resilienz fördern.



5) Basics müssen sitzen – und das braucht
Zeit, Planung und permanente Übung



6) Zeitgemäße Mathematik, die auch informatisches Denken lehrt



Worauf es in Zeiten der Digitalisierung WIRKLICH ankommt ...

Digitale Kompetenz – eh – je mehr, je lieber. Aber wirklich wichtig ist: LERNEN müssen sie können. Denn die digitalen Kompetenzen von heute sind morgen auch schon wieder von gestern.

Zitat X-beliebige/r
österreichische/r
Unternehmer/in

LERNEN und
VERlernen

Zitat Andreas Schleicher (OECD) – mehr:
<https://www.youtube.com/watch?v=IEuRyHVfPfU>





Ever tried.
Ever failed.
No matter.
Try again.
Fail again.
Fail better.

Samuel Beckett